

Die beste Pflegeversicherung

Pflegezeit ist Lebenszeit. Sorgen Sie jetzt vor!



ETF Magazin als E-Paper lesen

Kostenloses Online-Abo unter
www.das-etf-magazin.de



Code



scannen
und Abo
ordern.
Kostenlos!

Eine gesellschaftliche Frage

Lange sind die Probleme der gesetzlichen Pflegeversicherung von Zeit zu Zeit in der gesellschaftlichen Diskussion aufgeflackert, jetzt aber findet eine Dauer-Debatte um diesen jüngsten Zweig der sozialen Sicherung in Deutschland statt. Das Thema ist ganz oben auf der politischen Agenda angekommen: Die Zahl der Pflegekräfte soll deutlich erhöht werden, Pflegekräfte sollen besser bezahlt werden. Auch höhere Leistungen der gesetzlichen Versicherung sind gewünscht, das ist fast schon eine Art gesellschaftlicher Konsens. Das wird wiederum dazu führen, dass die Beiträge zur Pflegeversicherung noch schneller steigen werden als noch vor wenigen Jahren angenommen, im nächsten Schritt wohl im kommenden Jahr um weitere 0,3 Prozentpunkte.

Mag es auch Veränderungen geben – sie ändern nichts an einem Grundzug der gesetzlichen Pflegeversicherung: Sie ist nur als eine Art „Teilkasko“ angelegt. Für eine vollstationäre Pflege im höchsten Pflegegrad 5 fließen derzeit maximal 2005 Euro. Bei der Betreuung zu Hause durch Angehörige, Nachbarn oder Freunde gibt es ein Pflegegeld von maximal 901 Euro in der höchsten Pflegestufe. Versicherte sind daher gut beraten, den gesetzlichen Schutz durch eine private Zusatzpolice aufzustocken. Denn um die vollen Kosten abzudecken, reicht der gesetzliche Schutz im Zweifel nicht. So muss beispielsweise für eine vollstationäre Pflege im Pflegegrad 5 in einem Heim mit 3000 bis 4000 Euro im Monat kalkuliert werden. Laut einer Auswertung des PKV-Verbands lag der Eigenanteil von Versicherten für die Deckung aller Kosten über den gesetzlichen Teil hinaus für Pflege, Unterbringung und Essen in einem Pflegeheim im Bundesdurchschnitt zuletzt (Stand Juni 2018) bei 1831 Euro im Monat. Da lässt sich nur mit privater Vorsorge sicherstellen, dass das eigene Vermögen durch die Pflegekosten nicht rasch verzehrt wird oder sogar die eigenen Kinder für die Pflege ihrer Eltern aufkommen müssen.

Und doch beläuft sich der Bestand an ungeforderten Pflegezusatzversicherungen aktuell nur auf etwa 2,74 Millionen Verträge. Hinzu kommen noch 850 000 staatlich bezuschusste Policen („Pflege-Bahr“) – bei mehr als 72 Millionen Versicherten in der sozialen Pflegeversicherung (SPV). Verantwortungsbewusste und vorausdenkende Bundesbürger sollten sich daher von den Diskussionen um die Leistungen der gesetzlichen Pflege nicht täuschen lassen, denn alle Diskussionen ändern nichts daran, dass die gesetzliche Pflege ein Teilkasko-Modell bleiben wird.

Ihr Frank Mertgen



Frank Mertgen,
stellv. Chefredakteur

INHALT

Mit Hilfe vom Staat	3
Was Vorsorgewillige über die besten staatlich geförderten Pfl egetagegeld-Tarife wissen müssen. Die so genannten Pflege-Bahr-Policen im Check	
Klug kombinieren	8
Mit den optimalen Kombinations-Tarifen aus geförderten und ungeförderten Tagegeld die Versorgungslücke schließen	
Beweglich bleiben	14
In der umfassenden Preis-Leistungs-Prüfung: die besten flexiblen und statischen Pfl egetagegeldversicherungen	

Die Inhalte des Sonderdrucks stellen einen Nachdruck des in den FOCUS-MONEY-Ausgaben 30/2018, 33/2018 und 35/2018 erschienenen Artikeln „Absicherung mit Zugabe“, „Duo für den Lückenschluss“ und „Beweglich bleiben“ dar. Diese wurden redaktionell unabhängig verfasst. Die Allianz hat nachträglich um einen Sonderdruck gebeten.

Pflegeversicherung

ABSICHERUNG MIT ZUGABE

Der Staat fördert private Pflegezusatz-Policen mit 60 Euro im Jahr. Was die Angebote auszeichnet und wo Versicherte die beste Leistung zum besten Preis bekommen

Serie

Der Pflege-Navigator

Die staatliche Pflegeversicherung deckt nur einen Teil der tatsächlich anfallenden Kosten im Pflegefall. Eine zusätzliche private Ergänzungsversicherung wird dringend empfohlen. Unsere dreiteilige Serie zeigt die besten Tarife der verschiedenen Varianten:

30/2018: Die besten Förderpflegetarife („Pflege-Bahr“)

33/2018: Die besten Kombitarife aus Förderpflege und ungefördertem Pflegetagegeld

35/2018: Die besten statischen und flexiblen Pflegetagegeldtarife

Da haben sich die Ressortchefs von Arbeits-, Familien- und Gesundheitsministerium mal weit aus dem Fenster gelehnt: „Wir geben hier den Schwur ab. Hier sitzen drei Minister, die gemeinsam gegen den Pflegenotstand vorgehen wollen“, verkündeten Hubertus Heil (SPD), Franziska Giffey (SPD) und Jens Spahn (CDU) in einem Interview in der „Bild am Sonntag“ Anfang Juli. Ein Jahr gibt sich das Trio Zeit, „dann wollen wir konkrete und verbindliche Vereinbarungen mit allen haben, die in der Pflege Verantwortung tragen“, sagt Bundesgesundheitsminister Spahn, um den dort herrschenden Geld- und Personalmangel abzustellen. Drei Ministerien und mehr als 40 gesellschaftliche Partner müssen dafür an einem Strang ziehen.

Nach Angaben des Gesundheitsministeriums wuchs in den Jahren 2013 bis 2017 die Zahl der Pflegebedürftigen in der Bundesrepublik um 700 000 Personen. Die Ausgaben schossen im entsprechenden Zeitraum um zwölf Milliarden auf 35 Milliarden Euro nach oben. Um die Situation der Pflegebedürftigen, -einrichtungen und -beschäftigten zu verbessern, steht unter anderem auf dem Plan, gezielt Pflegekräfte aus Südeuropa anzuwerben. Laut Spahn werden bis zu 50 000 zusätzliche Arbeitskräfte benötigt. Arbeitsminister Heil will unterdessen die Löhne in der Branche kräftig anheben, um den Beruf attraktiver zu machen, und binnen einem Jahr einen Flächentarifvertrag auf den Weg bringen. Mehr Geld ins System fließen soll schließlich durch eine deutliche Anhebung des Beitrags zur gesetzlichen Pflegeversicherung. Den Finanzbedarf beziffert Minister Spahn auf 0,3 Prozentpunkte. Aktuell liegt der Beitragssatz bei 2,55 Prozent vom Bruttolohn. Kinderlose zahlen 2,8 Prozent. Ende 2018 wird sich das Defizit in der Pflegekasse vermutlich auf drei Milliarden Euro belaufen, sagt Minister Spahn. Die gesetzlichen Krankenkassen rechnen sogar mit einer halben Milliarde mehr.

Auch wenn die Ausgabenzuwächse in der Pflegeversicherung zuletzt mit Leistungsverbesserungen (u. a. für

Demenzkranke und ihre Angehörigen) verbunden waren und es langfristig gelingt, mit der konzertierten Aktion die Qualität der Pflege und die Attraktivität der Pflegeberufe zu verbessern, bleibt ein Fakt bestehen: Die gesetzliche Pflegeversicherung wird auch in Zukunft lediglich ein Teilkaskoschutz sein, der die tatsächlichen Kosten einer ambulanten oder stationären Betreuung nur teilweise deckt. Für eine vollstationäre Pflege im höchsten Pflegegrad 5 fließen derzeit maximal 2005 Euro. Bei der Betreuung zu Hause durch Angehörige, Nachbarn oder Freunde gibt es ein Pflegegeld von maximal 901 Euro in der höchsten Pflegestufe.

Versicherte sind daher gut beraten, den gesetzlichen Schutz durch eine private Zusatzpolice aufzustocken. Wer zu einer staatlich geförderten Police greift (oft als „Pflege-Bahr“ bezeichnet), bekommt einen Zuschuss von fünf Euro im Monat bei einem Mindesteigenbeitrag von zehn Euro. Zudem gibt es die Versicherung ohne vorherige Gesundheitsprüfung. Gezahlt wird ein Tagegeld, das frei verwendet werden kann, also für die Pflege durch Angehörige, durch einen Pflegedienst oder für eine stationäre Pflege. Die Leistung beträgt bei Pflegegrad 5 mindestens 600 Euro, in den Stufen darunter zehn bis 30 Prozent davon. Die Anbieter können jedoch auch mehr zahlen, jedoch nicht mehr als den maximalen Betrag, der im betreffenden Pflegegrad aus der gesetzlichen Versicherung fließen würde. Grundsätzlich gilt: Je jünger der Versicherte bei Vertragsabschluss ist, umso höher ist die Leistung. Wer beim „Pflege-Bahr“ den besten Mix aus hohem Tagegeld, kundenfreundlichen Tarifbedingungen und guter Finanzstabilität der Versicherung liefert, zeigt der Test des Deutschen Finanz-Service-Instituts in Köln für FOCUS-MONEY. Er bildet den Auftakt unserer dreiteiligen Testserie zu Pflegezusatzpolicen (s. Kasten S. 70). ■ ▷

AXEL HARTMANN

Gesamtergebnis: So schnitten die Versicherer im Test ab

Versicherer	Tarif	Wertung in den Altersstufen ...				Gesamtwertung
		25 Jahre	35 Jahre	45 Jahre	55 Jahre	
Allianz	PflegeBahr (PZTG02)	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
Central	central.pflege	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
Barmenia	Deutsche-Förder-Pflege (DFPV)	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
Bayerische Beamten	FörderPflege	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Debeka	EPG	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut
R+V	R+V-Pflege FörderBahr (Tarif PKB)	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Signal Iduna	PflegeBAHR	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Union	FörderPflege	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Arag	ARAG FörderPflege PF	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Axa	Pflege-Bahr (GEPV)	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Ergo Direkt	GEPV	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut
Hallesche	FÖRDERbar	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
HanseMerkur	PB	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
LVM	PTG	Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut	Gut
SDK	PZ	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
DKV ¹⁾	KombiMed Förder-Pflege Tarif KFP	Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Befriedigend

innerhalb gleicher Wertung alphabetisch sortiert; ¹⁾Nach Ablauf von 15 Versicherungsjahren besteht Anspruch auf ein erhöhtes Pflegemonatsgeld (nicht bewertet)

Quelle: DFSI, Stand: Juli 2018

METHODE

So lief der Test

Für FOCUS-MONEY analysierte das Deutsche Finanz-Service Institut in Köln (DFS) die ergänzende Pflegeversicherung (Förder-Pflege) für Personen im Alter von 25, 35, 45 und 55 Jahren. Bei 35 Versicherern wurden Daten angefragt. 16 Anbieter schickten den Fragebogen ausgefüllt zurück und kamen in die Wertung. Um die Tarife beurteilen zu können, untersuchten die Experten des DFS die Tarifbedingungen sowie die monatlichen Geldleistungen bei ambulanter und stationärer Betreuung in den Pflegegraden 1, 2, 3, 4 und 5, abhängig vom jeweiligen Alter des Kunden bei Vertragsschluss. Folgende Aspekte wurden berücksichtigt:

I. Tarifbedingungen

Um die Güte der Tarife zu messen, bildete das DFS aus neun Kriterien einen Multiplikator. Der Standardwert 1 konnte dabei auf maximal 1,575 verbessert werden, wenn die Assekuranz in den Bereichen Wartezeit bei Unfall, Wartezeit bei Vertragsänderungen, Dynamik vor Eintritt des Pflegefalls, Dynamik nach Eintritt des Pflegefalls, Geltungsbereich der Police, Geltungsbereich bei Wohnsitzverlegung ins Ausland, Mindestvertragsdauer, Überbrückungsmöglichkeiten bei Zahlungsschwierigkeiten und Angabe des Rechnungszinses positiv im Sinn des Kunden entschied. Die Kriterien:

1. Wegfall der Wartezeit bei Unfall

Der Gesetzgeber schreibt Versicherern vor, dass bei Förder-Tarifen die Wartezeit bis zu Beginn der Leistungspflicht maximal fünf Jahre sein darf. Das Gros der Gesellschaften im Test sieht bei Pflege auf Grund eines Unfalls von diesem Passus ab.

2. Wartezeiten bei Vertragsänderungen

Innerhalb des Versicherers ist der Wechsel in einen anderen Tarif jederzeit möglich, sofern auch dieser den staatlichen Vorgaben entspricht. Bei einigen Versicherern allerdings lassen diese Anpassungen der Vertragsmodalitäten für Kunden bereits abgelaufene Wartezeiten wieder von vorne beginnen.

3. Dynamik vor Eintritt des Pflegefalls

Um vor dem Hintergrund eines Preisanstiegs auch künftig die bei Vertragsschluss zugesicherte Leistung zu erbringen, bieten Assekuranzen Versicherten eine Beitragsdynamik an: Prämien und Leistung werden damit alle paar Jahre ohne Gesundheitsprüfung angepasst. Von den 16 untersuchten Gesellschaften räumen neun den Kunden diese Option ein.

4. Dynamik nach Eintritt des Pflegefalls

Dazu waren im Test nur die fünf Gesellschaften Allianz, Arag, Central, DKV und Barmenia bereit.

5. Geltungsbereich der Police

Das Gros der Versicherer zahlt, wenn Versicherte sich innerhalb der Grenzen Europas bzw. im Europäischen Wirtschaftsraum inklusive der Schweiz aufhalten. Zehn der geprüften Gesellschaften leisten mit Einschränkungen auch weltweit.

6. Geltungsbereich Wohnsitzverlegung

Hier leistet das Gros der Versicherer innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums samt Schweiz.

7. Mindestvertragsdauer

Die Musterbedingungen gehen im Allgemeinen von ein bis zwei Jahren aus. Allianz und Ergo direkt sehen keine Mindestzeiten vor.

8. Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten

Verträge dürfen im Allgemeinen bis zu drei Jahre ohne Zahlung von Beiträgen ruhen. Versicherer können allerdings mit ihren Kunden auch individuell längere Zeiträume vereinbaren.

9. Angabe des Rechnungszinses

Von den Versicherern wollte das DFS wissen, mit welchem Rechnungszins ihre Aktuarien die Förder-Pflege-Policen kalkulieren. Vier Unternehmen gaben dazu keine Auskunft.

II. Leistung im Pflegefall

Um die Prämienhöhe der Verträge im Vergleich zueinander zu beurteilen, konzipierte das DFS den Pflege-Leistungs-Index. Dieser informiert darüber, wie viel die Assekuranz in ihrem Tarif pro Cent Prämie bei Pflegebedürftigkeit monatlich zahlt. Zunächst wurden die je nach Altersstufe gezahlten Leistungen in den Pflegegraden 1 bis 5 mit unterschiedlicher Gewichtung aufaddiert und durch die jeweilige Monatsprämie dividiert. Die Gewichtung orientiert sich dabei an der durchschnittlichen Verweildauer der Patienten in den einzelnen Pflegegraden. So wurde der Pflegegrad 1 mit 15 Prozent gewichtet, Pflegegrad 2 und 3 mit 30 Prozent, Pflegegrad 4 mit 20 Prozent und Pflegegrad 5 mit fünf Prozent.

Beispiel Allianz-Tarif (PZTGO2) für 25-Jährige

$$(99€ \times 15\% + 198€ \times 30\% + 495€ \times 30\% + 792€ \times 20\% + 990€ \times 5\%) / 10,94€ \text{ Prämie} = 39,36$$

Anschließend wurde der Pflege-Leistungs-Index mit dem Tarifmultiplikator multipliziert und das Ergebnis – abhängig von der jeweils untersuchten Altersstufe – bepunktet.

Im folgenden Schritt wurden die Punkte des Leistungs-Index mit den umgerechneten Noten der Finanzstärke (s. Tabelle und FOCUS-MONEY Heft 12/2018, laufend aktualisiert) des jeweiligen privaten Krankenversicherers multipliziert und damit das Gesamtergebnis je Altersstufe ermittelt. Dabei wurde der Leistungs-Index mit 70 Prozent und die Finanzstärke mit 30 Prozent gewichtet.

Umrechnungsskala

Note Finanzstärke	Prozent
1,00	100%
1,25	90%
1,75	75%
2,00	70%
2,25	65%
2,75	55%
3,00	50%
3,25	45%
3,75	35%
4,00	30%

III. Gesamtergebnis

Um die Leistungsfähigkeit eines Tarifs abschließend zu bestimmen, wurden im letzten Schritt der Untersuchung die Gesamtnoten in den vier analysierten Altersgruppen aufaddiert und durch vier geteilt und so die Endnote des Versicherers ermittelt. Die Top-Note „Hervorragend“ erhielt, wer 90 oder mehr Prozent des höchsten tatsächlichen Punktwerts im Test erreichte. Die übrigen Noten erfolgten gemäß der nebenstehenden Tabelle.

Notenskala

ab ...Prozent vom erreichten Maximalwert	DFS-Bewertung
90%	Hervorragend
80%	Sehr Gut
60%	Gut
40%	Befriedigend
20%	Ausreichend
0%	Mangelhaft

Tarifmerkmale: was die Versicherungen Kunden bei der Förder-Pflege gewähren

Versicherer	Tarifname	Wartezeit entfällt bei Unfall	neue Wartezeit bei Änderung ¹⁾	Dynamik vor Eintritt des Pflegefalls	Dynamik nach Eintritt des Pflegefalls	Geltungsbereich	Wohnsitzverlegung	Mindestvertragsdauer	Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten	Angabe des Rechnungszinses ²⁾	Gesamtwertung
Allianz	PflegeBahr (PZTG02)	ja	nein	ja	ja	weltweit	EWR/CH	keine	ja	ja	Hervorragend
Arag	ARAG FörderPflege PF	ja	nein	ja	ja	weltweit	EWR	2 Jahre	ja	ja	Hervorragend
Central	central.pflege	ja	nein	ja	ja	weltweit	EWR/CH	2 Jahre	ja	ja	Hervorragend
DKV	KombiMed Förder-Pflege Tarif	ja	nein	ja	ja	weltweit	EWR	2 Jahre	nein	ja	Hervorragend
Barmenia	Deutsche-Förder-Pflege (DFPV)	ja	ja	ja	ja	EWR/CH	EWR/CH	2 Jahre	ja	nein	Sehr Gut
Bayerische Beamten	FörderPflege	ja	nein	nein	nein	weltweit	EWR/CH	1 Jahre	ja	ja	Sehr Gut
Debeka	EPG	ja	nein	ja	nein	EWR/CH	EWR/CH	1 Jahre	ja	ja	Sehr Gut
Ergo Direkt	GEPV	ja	ja	nein	nein	weltweit	EWR	keine	ja	ja	Sehr Gut
Hallesche	FÖRDERbar	ja	ja	nein	nein	EWR/CH	EWR/CH	2 Jahre	ja	ja	Sehr Gut
LVM	PTG	ja	nein	ja	nein	EWR/CH	EWR	1 Jahre	nein	ja	Sehr Gut
R+V	R+V-Pflege FörderBahr (PKB)	ja	ja	ja	nein	weltweit	EWR/CH	1 Jahre	ja	nein	Sehr Gut
SDK	PZ	ja	ja	nein	nein	weltweit	EWR/CH	2 Jahre	nein	ja	Sehr Gut
Signal Iduna	PflegeBAHR	ja	nein	ja	nein	EWR/CH	EWR/CH	1 Jahre	nein	nein	Sehr Gut
Union	FörderPflege	ja	nein	nein	nein	weltweit	EWR/CH	1 Jahre	ja	ja	Sehr Gut
Axa	Pflege-Bahr (GEPV)	nein	ja	nein	nein	EWR/CH	EWR/CH	2 Jahre	ja	ja	Gut
HanseMercur	PB	nein	ja	nein	nein	weltweit	EWR/CH	2 Jahre	ja	nein	Gut

innerhalb gleicher Wertung alphabetisch sortiert; CH = Schweiz, EWR = Europäischer Wirtschaftsraum; ¹⁾z. B. Tarifwechsel; ²⁾im Rahmen der Tarifikalkulation

Quelle: DFS; Stand: Juli 2018

Leistungsbewertung: welche Beträge für 25-jährige Versicherte fließen

Versicherer	Monatsbeitrag in Euro ¹⁾	monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter/stationärer Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent Beitrag	Tarifmultiplikator	Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	Gesamtwertung
		1	2	3	4	5					
25-Jährige											
Central	10,01	168,00	336,00	504,00	672,00	1680,00	49,51	1,475	73,03	1,75	Hervorragend
Allianz	10,94	99,00	198,00	495,00	792,00	990,00	39,36	1,525	60,03	1,00	Sehr Gut
Barmenia	10,00	93,17	279,50	559,00	745,34	931,67	46,12	1,325	61,11	1,25	Sehr Gut
Bayerische Beamten	10,20	120,00	240,00	480,00	840,00	1200,00	45,29	1,350	61,15	2,00	Sehr Gut
Debeka	10,00	125,00	250,00	541,67	750,01	833,34	44,79	1,350	60,47	1,00	Sehr Gut
R+V	10,00	86,55	259,65	605,85	865,50	865,50	48,90	1,300	63,57	1,25	Sehr Gut
Signal Iduna	10,00	99,40	347,90	546,70	745,50	994,00	48,21	1,275	61,47	1,25	Sehr Gut
Union	10,20	120,00	240,00	480,00	840,00	1200,00	45,29	1,350	61,15	2,00	Sehr Gut
Arag	10,00	128,70	257,10	385,80	514,20	1285,80	37,93	1,425	54,05	2,00	Gut
Axa	10,12	76,00	266,00	342,00	646,00	760,00	35,67	1,175	41,91	1,25	Gut
Hallesche	10,00	150,00	300,00	450,00	750,00	1500,00	47,25	1,225	57,88	1,75	Gut
HanseMercur	10,00	103,21	258,03	516,06	774,08	1032,11	45,41	1,175	53,36	1,25	Gut
LVM	10,43	87,00	174,00	435,00	696,00	870,00	36,28	1,275	46,26	1,00	Gut
SDK	10,10	111,00	222,00	333,00	555,00	1110,00	34,62	1,250	43,27	1,75	Gut
DKV	16,36	116,28	232,56	348,84	465,12	1162,80	20,97	1,400	29,35	1,00	Befriedigend
Ergo Direkt	10,00	114,50	229,01	343,51	458,02	1145,04	33,78	1,275	43,07	2,75	Befriedigend

innerhalb gleicher Wertung alphabetisch sortiert; ¹⁾zzgl. fünf Euro vom Staat

Quelle: DFS; Stand: Juli 2017

Leistungsbewertung:

Welche Beträge für 35-, 45- und 55-jährige Versicherte fließen

Versicherer	Monatsbeitrag in Euro ¹⁾	monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter/stationärer Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent Beitrag	Tarif-multiplikator	Leistungs-Index	Finanzstärke-note	Gesamt-wertung
		1	2	3	4	5					
35-Jährige											
Allianz	10,76	69,00	138,00	345,00	552,00	690,00	27,89	1,525	42,54	1,00	Hervorragend
Central	10,20	114,00	228,00	342,00	456,00	1140,00	32,97	1,475	48,63	1,75	Hervorragend
Debeka	10,30	90,00	180,00	390,00	540,00	600,00	31,31	1,350	42,27	1,00	Hervorragend
Barmenia	10,00	62,50	187,50	375,00	500,00	625,00	30,94	1,325	40,99	1,25	Sehr Gut
Bayerische Beamten	10,40	84,00	168,00	336,00	588,00	840,00	31,10	1,350	41,98	2,00	Sehr Gut
LVM	10,14	63,00	126,00	315,00	504,00	630,00	27,03	1,275	34,46	1,00	Sehr Gut
R+V	10,28	60,00	180,00	420,00	600,00	600,00	32,98	1,300	42,87	1,25	Sehr Gut
Signal Iduna	10,02	69,20	242,20	380,60	519,00	692,00	33,50	1,275	42,71	1,25	Sehr Gut
Union	10,40	84,00	168,00	336,00	588,00	840,00	31,10	1,350	41,98	2,00	Sehr Gut
Arag	10,00	88,20	176,40	264,60	352,80	882,30	26,02	1,425	37,08	2,00	Gut
Axa	10,48	60,00	210,00	270,00	510,00	600,00	27,19	1,175	31,95	1,25	Gut
Ergo Direkt	10,00	86,71	173,41	260,12	346,82	867,05	25,58	1,275	32,61	2,75	Gut
Hallesche	10,18	99,00	198,00	297,00	495,00	990,00	30,63	1,225	37,53	1,75	Gut
HanseMerkur	10,00	69,02	172,55	345,09	517,64	690,18	30,37	1,175	35,68	1,25	Gut
SDK	10,12	84,00	168,00	252,00	420,00	840,00	26,15	1,250	32,68	1,75	Gut
DKV	15,32	72,24	144,48	216,72	288,96	722,40	13,91	1,400	19,47	1,00	Befriedigend
45-Jährige											
Allianz	15,08	60,00	120,00	300,00	480,00	600,00	17,31	1,525	26,39	1,00	Hervorragend
Central	10,45	75,00	150,00	225,00	300,00	750,00	21,17	1,475	31,23	1,75	Hervorragend
Barmenia	16,84	60,00	180,00	360,00	480,00	600,00	17,64	1,325	23,37	1,25	Sehr Gut
Bayerische Beamten	11,20	60,00	120,00	240,00	420,00	600,00	20,63	1,350	27,84	2,00	Sehr Gut
Debeka	16,96	90,00	180,00	390,00	540,00	600,00	19,02	1,350	25,67	1,00	Sehr Gut
R+V	18,12	60,00	180,00	420,00	600,00	600,00	18,71	1,300	24,32	1,25	Sehr Gut
Signal Iduna	14,56	60,00	210,00	330,00	450,00	600,00	19,99	1,275	25,48	1,25	Sehr Gut
Union	11,20	60,00	120,00	240,00	420,00	600,00	20,63	1,350	27,84	2,00	Sehr Gut
Arag	10,20	60,00	120,00	180,00	240,00	600,00	17,35	1,425	24,73	2,00	Gut
Axa	16,24	60,00	210,00	270,00	510,00	600,00	17,55	1,175	20,62	1,25	Gut
Ergo Direkt	10,00	60,73	121,46	182,19	242,92	607,29	17,92	1,275	22,84	2,75	Gut
Hallesche	10,62	66,00	132,00	198,00	330,00	660,00	19,58	1,225	23,98	1,75	Gut
HanseMerkur	14,70	60,00	150,00	300,00	450,00	600,00	17,96	1,175	21,10	1,25	Gut
LVM	15,32	60,00	120,00	300,00	480,00	600,00	17,04	1,275	21,72	1,00	Gut
SDK	10,00	60,00	120,00	180,00	300,00	600,00	18,90	1,250	23,63	1,75	Gut
DKV	19,70	60,00	120,00	180,00	240,00	600,00	8,98	1,400	12,58	1,00	Befriedigend
55-Jährige											
Allianz	25,82	60,00	120,00	300,00	480,00	600,00	10,11	1,525	15,42	1,00	Hervorragend
Central	14,46	60,00	120,00	180,00	240,00	600,00	12,24	1,475	18,05	1,75	Hervorragend
Debeka	27,76	90,00	180,00	390,00	540,00	600,00	11,62	1,350	15,68	1,00	Hervorragend
Bayerische Beamten	20,00	60,00	120,00	240,00	420,00	600,00	11,55	1,350	15,59	2,00	Sehr Gut
LVM	25,22	60,00	120,00	300,00	480,00	600,00	10,35	1,275	13,19	1,00	Sehr Gut
R+V	31,20	60,00	180,00	420,00	600,00	600,00	10,87	1,300	14,13	1,25	Sehr Gut
Signal Iduna	25,73	60,00	210,00	330,00	450,00	600,00	11,31	1,275	14,42	1,25	Sehr Gut
Union	20,00	60,00	120,00	240,00	420,00	600,00	11,55	1,350	15,59	2,00	Sehr Gut
Arag	18,40	60,00	120,00	180,00	240,00	600,00	9,62	1,425	13,71	2,00	Gut
Axa	26,08	60,00	210,00	270,00	510,00	600,00	10,93	1,175	12,84	1,25	Gut
Barmenia	29,32	60,00	180,00	360,00	480,00	600,00	10,13	1,325	13,42	1,25	Gut
DKV	31,52	60,00	120,00	180,00	240,00	600,00	5,62	1,400	7,86	1,00	Gut
Ergo Direkt	17,20	60,00	120,00	180,00	240,00	600,00	10,29	1,275	13,12	2,75	Gut
Hallesche	17,40	60,00	120,00	180,00	300,00	600,00	10,86	1,225	13,31	1,75	Gut
HanseMerkur	25,40	60,00	150,00	300,00	450,00	600,00	10,39	1,175	12,21	1,25	Gut
SDK	17,14	60,00	120,00	180,00	300,00	600,00	11,03	1,250	13,78	1,75	Gut

Quelle: DfV; Stand: Juli 2018

innerhalb gleicher Wertung alphabetisch sortiert, 1)zzgl. f. d. Euro vom Staat

Pflegeversicherung

DUO FÜR DEN LÜCKENSCHLUSS

Nicht nur bei der Rente, auch in der Pflegeversicherung tut sich eine Lücke auf. Mit einer Kombi aus Förderpflege und Pflegetagegeld lässt sie sich schließen. Die besten Tarife im Überblick

Serie

Der Pflege-Navigator

Die staatliche Pflegeversicherung deckt nur einen Teil der tatsächlich anfallenden Kosten im Pflegefall. Eine zusätzliche private Ergänzungsversicherung wird dringend empfohlen. Unsere dreiteilige Serie zeigt die besten Tarife der verschiedenen Varianten:

30/2018: Die besten Förderpflegetarife („Pflege-Bahr“)

33/2018: Die besten Kombitarife aus Förderpflege und ungefördertem Pflegetagegeld

35/2018: Die besten statischen und flexiblen Pflegetagegeldtarife



Dass allein mit den Zahlungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein ordentliches Auskommen im Ruhestand für kommende Rentnergenerationen nicht mehr gewährleistet ist, ist Allgemeingut im Bewusstsein der Bundesbürger. Keine Frage: Die staatliche Rentenversicherung wird wohl auch in Zukunft eine tragende Säule der Altersvorsorge sein. Mehr als die Grundkosten für Wohnen und Leben wird sie bei den meisten Empfängern aber kaum abdecken. Um das Rentnerdasein auch richtig genießen zu können und zu reisen oder kulturelle Veranstaltungen zu besuchen, bedarf es einer zusätzlichen privaten Vorsorge.

Weniger im Bewusstsein verankert ist indes, dass es sich mit der Pflege ziemlich ähnlich verhält. Mit den Leistungen aus der gesetzlichen Versicherung lässt sich eine Grundversorgung im Ernstfall stemmen. Um die vollen Kosten abzudecken, reicht sie im Zweifel nicht. So muss für eine vollstationäre Pflege im Pflegegrad 5 in einem Heim mit 3000 bis 4000 Euro im Monat kalkuliert werden. Aus der gesetzlichen Pflichtversicherung fließen jedoch aktuell maximal 2005 Euro im höchsten Pflegegrad (s. Tabelle rechts). Anders als die Rente ist der Pflegefall natürlich – sofern man das entsprechende Alter erreicht – kein sicher eintretendes Ereignis. Mit zunehmenden Jahren steigt das Risiko, zum Pflegefall zu werden, jedoch deutlich an (s. Grafik rechts). 2,5 Millionen Männer und Frauen bezogen Ende 2017 Leistungen aus der gesetzlichen Pflegekasse für ambulante Leistungen, weitere rund 800 000 für stationäre Leistungen (s. Grafik S. 73). Das waren etwa 550 000 mehr als noch ein Jahr zuvor – allerdings liegt dazwischen auch die Pflegereform mit der Umstellung von drei Pflegestufen auf fünf Pflegegrade, die zur Ausweitung der Zahl der Leistungsempfänger führte.

Ist die private Vorsorge fürs Auskommen im Alter ein Muss, ist sie für den Pflegefall eine Kann-Option, die jedoch dringend anzuraten ist, um die Ausgaben schultern zu können und nicht sämtliches Vermögen aufzubrauchen oder gegebenenfalls die eigenen Kinder für die Kosten auf-

Ausgewählte Leistungen in der gesetzlichen Pflegeversicherung

Pflege	Leistungen der Pflegeversicherung in Euro pro Monat				
	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5
Häusliche Pflege (Pflegesachleistungen)	–	689	1298	1612	1995
Häusliche Pflege (Pflegegeld)	–	316	545	728	901
Pflegevertretung durch nahe Angehörige (bis 6 Wochen im KJ)	–	474	818	1092	1352
Pflegevertretung durch sonstige Personen/Kurzzeitpflege (6/8 Wochen im KJ)	–	1612	1612	1612	1612
Vollstationäre Pflege	125	770	1262	1775	2005

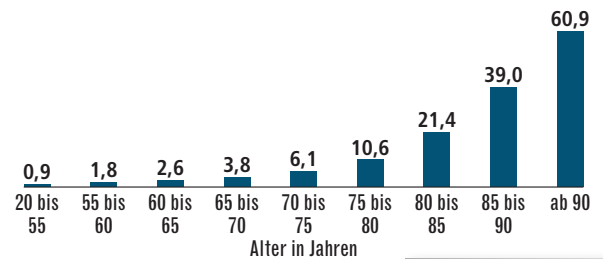
Beträge gerundet; PG = Pflegegrad, KJ = Kalenderjahr

Quelle: vdek

Mit dem Alter steigt das Risiko

Je älter die Menschen, umso höher ist der Anteil der Bezieher von Leistungen der Pflegeversicherung.

Leistungsempfänger der sozialen Pflegeversicherung in Prozent der jeweiligen Altersgruppe



Quelle: BMG

Gesamtergebnis: So schnitten die Versicherer im Test ab

Versicherer	Tarif	Gesamtwertung in den Altersstufen				Gesamtwertung ¹⁾
		25 Jahre	35 Jahre	45 Jahre	55 Jahre	
Allianz	PflegeBahr (PZTG02) + PflegeTagegeldBest (PZTB03)	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
DKV	KombiMed Förder-Pflege Tarif KFP + Pflege Tagegeld PTG	Sehr Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
Barmenia	DFPV (gefördert), Pflege1000 (ungefördert)	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
Bayerische Beamten	FörderPflege/PflegePRIVAT Premium Plus	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Central	central.pflege + central.pflegePlus	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut
LVM	PZT-K und PTG	Sehr Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut	Sehr Gut
Union	FörderPflege/PflegePRIVAT Premium Plus	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Arag	ARAG IndividualPflege PIN, ARAG FörderPflege	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut	Gut	Gut
Axa	VARIO und GEPV	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Debeka	EPG/EPC	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut
Hallesche	FÖRDERbar + OLGAflex	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut	Gut
R+V	Pflege FörderBahr (PKB) + Tarif Pflege premium (PKU)	Sehr Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5, PZ	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Signal Iduna	PflegeBAHR in Kombination mit PflegeBAHRPLUS	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut

¹⁾DFSI-Gesamtnote der Altersstufen 25, 35, 45 und 55 Jahre addiert und durch vier geteilt

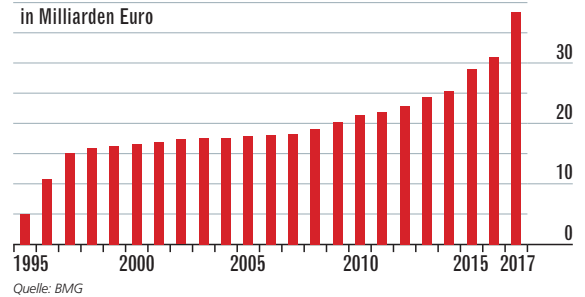
FOCUS MONEY
BESTE PFLEGE-KOMBI-POLICE ALLIANZ
 PflegeBahr + PflegeTagegeldBest
 Bestnote 2x vergeben
 Ausgabe 33/2018

DFSI DEUTSCHES FINANZ-SERVICE INSTITUT GmbH

Quelle: DFSI, Stand: Juli 2018

kommen zu lassen. Wie auch bei der Altersvorsorge mit der Riester-Rente gibt es für die Pflegeabsicherung ein staatlich subventioniertes Produkt. Für den 2013 eingeführten „Pfle-ge-Bahr“ (nach dem damaligen Gesundheitsminister der FDP, Daniel Bahr, benannt) schießt die öffentlich Hand 60 Euro im Jahr zu. Die Leistung daraus muss im Pflegegrad 5 mindestens 600 Euro betragen (s. auch Ausgabe 30/2018) und kann frei für die Betreuung daheim durch Angehörige oder Profis oder in einer Pflegeeinrichtung verwendet werden. Bei zahlreichen Anbietern lässt sich die Förderpflege mit einem weiteren Produkt kombinieren und aufstocken. Welche dieser Kombiprodukte die beste Leistung für den Beitrag liefern und mit kundenfreundlichen Bedingungen aufwarten, hat das Deutsche Finanz-Service Institut in ►

Deutlicher Ausgabenanstieg Ausgaben der sozialen Pflegeversicherung



Pflege-Kombi-Tarife für **25**-Jährige

Versicherer	Monatsbeitrag in Euro ¹⁾	monatliche Leistung (auf volle Euro gerundet) bei AMBULANTER Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (auf volle Euro gerundet) bei STATIONÄRER Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	Tarif-multiplikator	Leistungs-Index	Finanz-stärke Note	Gesamt-wertung
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	21,02	249	423	870	1392	1740	249	948	1245	1542	1740	89,50	2,000	179,00	1,00	Hervorragend
Arag	16,98	429	557	686	814	1586	429	557	686	814	1586	80,01	1,875	150,02	2,00	Sehr Gut
Barmenia	23,60	493	680	959	1545	1732	493	680	959	1545	1732	81,46	1,825	148,66	1,25	Sehr Gut
Central	11,99	180	456	624	792	1800	180	372	576	792	1800	96,68	1,750	169,19	1,75	Sehr Gut
DKV	33,44	476	713	1189	1665	2963	1316	1433	1549	1665	2963	80,62	1,825	147,14	1,00	Sehr Gut
LVM	25,90	273	546	993	1440	1800	273	1104	1365	1626	1800	80,21	1,650	132,35	1,00	Sehr Gut
R+V	20,50	162	485	1131	1616	1616	162	485	1131	1616	1616	89,05	1,500	133,57	1,25	Sehr Gut
Axa	30,28	306	606	1052	1506	1800	306	606	1052	1506	1800	61,72	1,650	101,84	1,25	Gut
Bayerische Beamten	16,08	150	330	660	1140	1500	150	540	780	1140	1500	83,58	1,775	148,36	2,00	Gut
Debeka	24,79	260	520	1127	1560	1733	260	520	1127	1560	1733	75,16	1,525	114,63	1,00	Gut
Hallesche	15,40	180	390	660	1050	1800	180	600	750	1050	1800	89,22	1,625	144,98	1,75	Gut
SDK	21,64	225	450	750	1050	1500	225	450	750	1050	1500	62,73	1,600	100,37	1,75	Gut
Signal Iduna	22,21	199	696	1093	1491	1988	199	696	1093	1491	1988	86,82	1,475	128,07	1,25	Gut
Union	16,08	150	330	660	1140	1500	150	540	780	1140	1500	83,58	1,775	148,36	2,00	Gut

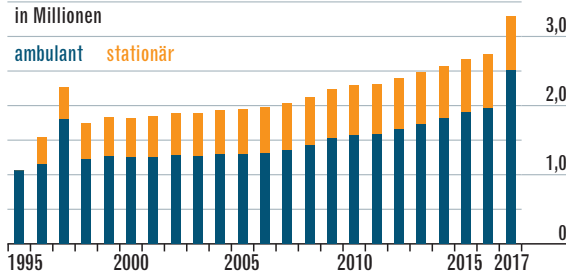
Pflege-Kombi-Tarife für **35**-Jährige

Versicherer	Monatsbeitrag in Euro ¹⁾	monatliche Leistung (auf volle Euro gerundet) bei AMBULANTER Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (auf volle Euro gerundet) bei STATIONÄRER Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	Tarif-multiplikator	Leistungs-Index	Finanz-stärke Note	Gesamt-wertung
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	32,46	279	453	870	1392	1740	279	1188	1395	1602	1740	62,49	2,000	124,97	1,00	Hervorragend
Barmenia	35,85	563	688	875	1500	1625	563	688	875	1500	1625	52,13	1,825	95,13	1,25	Sehr Gut
DKV	42,92	432	624	1057	1489	2522	1272	1344	1417	1489	2522	56,76	1,825	103,59	1,00	Sehr Gut
LVM	38,53	297	594	1017	1440	1800	297	1296	1485	1674	1800	57,34	1,650	94,62	1,00	Sehr Gut
Arag	31,13	388	626	865	1103	1782	388	626	865	1103	1782	52,37	1,875	98,20	2,00	Gut
Axa	41,02	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	45,34	1,650	74,82	1,25	Gut
Bayerische Beamten	31,65	159	393	786	1338	1590	159	918	1086	1338	1590	53,61	1,775	95,16	2,00	Gut
Central	28,35	180	888	1002	1116	1800	180	426	738	1116	1800	56,32	1,750	98,56	1,75	Gut
Debeka	36,14	270	540	1170	1620	1800	270	540	1170	1620	1800	53,54	1,525	81,65	1,00	Gut
Hallesche	31,78	180	441	864	1305	1800	180	1008	1107	1305	1800	56,07	1,625	91,12	1,75	Gut
R+V	29,54	150	450	1050	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	57,38	1,500	86,07	1,25	Gut
SDK	29,91	225	450	750	1050	1500	225	450	750	1050	1500	45,39	1,600	72,62	1,75	Gut
Signal Iduna	23,88	138	484	761	1038	1384	138	484	761	1038	1384	56,22	1,475	82,92	1,25	Gut
Union	31,65	159	393	786	1338	1590	159	918	1086	1338	1590	53,61	1,775	95,16	2,00	Gut

innerhalb gleicher Wertung alphabetisch sortiert; ¹⁾zzgl. 5 Euro vom Staat

Zahl der Pflegebedürftigen steigt

Leistungsempfänger in der Pflegeversicherung



Quelle: BMG

Köln für FOCUS-MONEY im zweiten Teil unserer dreiteiligen Pflege-Serie (s. Kasten S. 70) ermittelt. Zweimal konnte dabei die Höchstnote „Hervorragend“ vergeben werden – an die Allianz und die DKV.

Wer mit dem Abschluss einer Versicherung liebäugelt, sollte dies übrigens in möglichst jungen Jahren machen, da die Beiträge mit dem Alter deutlich anziehen. So zahlen 25-Jährige etwa für die Allianz-Kombi aus PflegeBahr + Pflegetagegeld Best bis zum 75. Lebensjahr – gleich bleibende Beiträge unterstellt – rund 12.600 Euro, während sich die Beiträge für bei Abschluss 55-Jährige auf knapp 20.900 Euro bis zum 75. Geburtstag summieren. ■ ▷

AXEL HARTMANN

Pflege-Kombi-Tarife für 45-Jährige

Versicherer	Monatsbeitrag in Euro ¹⁾	monatliche Leistung (auf volle Euro gerundet) bei AMBULANTER Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (auf volle Euro gerundet) bei STATIONÄRER Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	Tarif-multiplikator	Leistungs-Index	Finanz-stärke Note	Gesamt-wertung
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	53,32	300	480	900	144	1800	300	1320	1500	1680	1800	35,54	2,000	71,07	1,00	Hervorragend
DKV	63,54	420	600	1020	1440	2400	1260	1320	1380	1440	2400	37,20	1,825	67,90	1,00	Hervorragend
LVM	58,64	300	600	1020	1440	1800	300	1320	1500	1680	1800	37,96	1,650	62,63	1,00	Hervorragend
Arag	44,76	360	570	780	990	1500	360	570	780	990	1500	32,71	1,875	61,33	2,00	Sehr Gut
Barmenia	56,79	560	680	860	1480	1600	560	680	860	1480	1600	32,47	1,825	59,26	1,25	Sehr Gut
Bayerische Beamten	49,24	150	390	780	1320	1500	150	1020	1140	1320	1500	34,97	1,775	62,07	2,00	Sehr Gut
Central	56,81	180	1200	1275	1350	1800	180	465	855	1350	1800	33,66	1,750	58,91	1,75	Sehr Gut
Debeka	53,48	270	540	1170	1620	1800	270	540	1170	1620	1800	36,18	1,525	55,18	1,00	Sehr Gut
Hallesche	56,60	180	474	996	1470	1800	180	1272	1338	1470	1800	36,15	1,625	58,74	1,75	Sehr Gut
Union	49,24	150	390	780	1320	1500	150	1020	1140	1320	1500	34,97	1,775	62,07	2,00	Sehr Gut
Axa	59,09	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	31,48	1,650	51,94	1,25	Gut
R+V	48,24	150	450	1050	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	35,14	1,500	52,71	1,25	Gut
SDK	43,62	225	450	750	1050	1500	225	450	750	1050	1500	31,12	1,600	49,79	1,75	Gut
Signal Iduna	33,69	120	420	660	900	1200	120	420	660	900	1200	34,55	1,475	50,96	1,25	Gut

Pflege-Kombi-Tarife für 55-Jährige

Versicherer	Monatsbeitrag in Euro ¹⁾	monatliche Leistung (auf volle Euro gerundet) bei AMBULANTER Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (auf volle Euro gerundet) bei STATIONÄRER Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	Tarif-multiplikator	Leistungs-Index	Finanz-stärke Note	Gesamt-wertung
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	87,02	300	480	900	1440	1800	300	1320	1500	1680	1800	24,75	2,000	49,51	1,00	Hervorragend
DKV	101,80	420	600	1020	1440	2400	1260	1320	1380	1440	2400	23,22	1,825	42,38	1,00	Hervorragend
Bayerische Beamten	79,04	150	1020	1140	1320	1500	150	1020	1140	1320	1500	25,54	1,775	45,34	2,00	Sehr Gut
Debeka	81,76	270	540	1170	1620	1800	270	540	1170	1620	1800	23,67	1,525	36,09	1,00	Sehr Gut
LVM	93,02	300	600	1020	1440	1800	300	1320	1500	1680	1800	23,93	1,650	39,49	1,00	Sehr Gut
Union	79,04	150	1020	1140	1320	1500	150	1020	1140	1320	1500	25,54	1,775	45,34	2,00	Sehr Gut
Arag	76,57	360	570	780	990	1500	360	570	780	990	1500	19,12	1,875	35,85	2,00	Gut
Axa	89,64	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	20,75	1,650	34,24	1,25	Gut
Barmenia	92,57	560	680	860	1480	1600	560	680	860	1480	1600	19,92	1,825	36,35	1,25	Gut
Central	98,48	180	1220	1380	1440	1800	180	480	900	1440	1800	20,35	1,750	35,61	1,75	Gut
Hallesche	92,20	180	480	1020	1500	1800	180	1320	1380	1500	1800	22,71	1,625	36,91	1,75	Gut
R+V	79,44	150	450	1050	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	21,34	1,500	32,01	1,25	Gut
SDK	68,89	225	450	750	1050	1500	225	450	750	1050	1500	19,71	1,600	31,53	1,75	Gut
Signal Iduna	56,31	120	420	660	900	1200	120	420	660	900	1200	20,67	1,475	30,49	1,25	Gut

Quelle: DSF; Stand: Juli 2018

Zeitlose Eleganz kostet Geld.



Wissen ist Geld.

FOCUS MONEY DAS MODERNE WIRTSCHAFTSMAGAZIN www.focus-money.de

↑ Solider als Deutschland: Die sichersten Aktien aus der Schweiz, Dänemark und Schweden

↑ Kursziel 100 Prozent! Blackberry-Aktien kaufen!

METHODE

So wurde geprüft

Für den Test der Leistungsfähigkeit von Pflege-Kombi-Tarifen aus geförderten und ungeförderten Pflegegeld durchleuchtete das Deutsche Finanz-Service Institut in Köln (DFS) die Angebote von 14 Versicherern. So wurde en détail bewertet:

I. Tarifbedingungen

Um die Güte der Tarifbedingungen zu messen, bildete das DFS aus elf Kriterien einen „Multiplikator“. Der Standardwert 1 konnte dabei auf maximal 2,025 verbessert werden, wenn die Versicherung in den Bereichen Beschränkung des Höchstalters, Wartezeit bei Unfall, Wartezeit bei Vertragsänderungen, Dynamik vor Eintritt des Pflegefalls, Dynamik nach Eintritt des Pflegefalls, Geltungsbereich bei Wohnsitzverlegung ins Ausland, Leistung bei Sucht, Leistung bei Alkoholdemenz, Mindestvertragsdauer, Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten und Angabe des Rechnungszinses im Rahmen der Tarifikalkulation positiv im Sinn des Kunden entschied. Die Kriterien im Einzelnen:

1. Beschränkung Höchstalter

Das Gros der Versicherer legt kein maximales Alter bei Vertragsabschluss fest.

2. Entfall der Wartezeit bei Unfall

Der Gesetzgeber schreibt Versicherern vor, dass bei Fördertarifen die Wartezeit bis zu Beginn der Leistungspflicht maximal fünf Jahre betragen darf. Positiv für Versicherte: Die Mehrheit der Versicherer sieht grundlegend in ihren Tarifbedingungen von Wartezeiten ab. Die Anbieter im FOCUS-MONEY-Test mit Wartezeiten-Passus sehen von diesem bei Pflege auf Grund eines Unfalls ab.

3. Wartezeiten bei Vertragsänderungen

Innerhalb des Versicherers ist der Wechsel in einen anderen Tarif jederzeit möglich, sofern auch dieser den staatlichen Vorgaben entspricht. Auch darf der Versicherte die vereinbarten

Leistungen dynamisieren. Bei drei Gesellschaften im Test allerdings lassen diese Anpassungen der Vertragsmodalitäten im geförderten Tarif und bei zwei Versicherern im ungeförderten Tarif bereits abgelaufene Wartezeiten für Kunden wieder neu aufleben.

4. Dynamik VOR Eintritt des Pflegefalls

Um vor dem Hintergrund eines Preisanstiegs auch künftig die bei Vertragsschluss zugesicherte Leistung zu erbringen, bieten Versicherungen ihren Kunden eine Beitragsdynamik an. Prämien und Leistung werden damit alle paar Jahre ohne Gesundheitsprüfung angepasst. Von den 14 untersuchten Gesellschaften räumen der Kundschaft insgesamt neun diese Option sowohl im geförderten als auch im ungeförderten Tarif ein.

5. Dynamik NACH Eintritt des Pflegefalls

Dazu waren in der Analyse mit Allianz, Arag, Barmenia, DKV und Central nur insgesamt fünf Gesellschaften sowohl bei der Förderpflege als auch beim herkömmlichen Pflegegeld bereit.

6. Geltungsbereich bei Wohnsitzverlegung ins Ausland

Das Gros der Versicherer leistet innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums samt der Schweiz.

7. Leistung bei Sucht

Hier zahlt die Mehrheit der Versicherer im Rahmen des ungeförderten Pflegegelds sogar dann, wenn der Kunde wegen Suchtmittelkonsums zum Pflegefall geworden ist.

8. Leistung bei Alkoholdemenz

Hier zahlt das Gros im Rahmen des ungeförderten Tarifs selbst dann, wenn beim Kunden nach langjährigem und massivem Alkoholmissbrauch etwa weit gehender Gedächtnisverlust oder der Verlust des Urteilsvermögens inklusive Kritikfähigkeit auftritt.

9. Mindestvertragsdauer

Die Musterbedingungen gehen im Allgemeinen von zwei Jahren aus. Die Allianz sieht als einziger Anbieter sowohl im geförderten

Tarifmerkmale: was Allianz, Arag & Co. leisten

Gesellschaft	Tarifname	Beschränkung Höchstalter	nein		nein		nein	
			Gibt es eine Wartezeit?		neue Wartezeit bei Änderung		Dynamik VOR Eintritt des Pflegefalls	
			gefördertes PTG	ungefördertes PTG	gefördertes PTG	ungefördertes PTG	gefördertes PTG	ungefördertes PTG
Allianz	PflegeBahr (PZTG02) + PflegegeldBest (PZTB03)	69	nein	nein	nein	nein	ja	ja
Arag	ARAG IndividualPflege PIN, ARAG FörderPflege	nein	5 Jahre ¹⁾	nein	nein	nein	ja	ja
Barmenia	DFPV (gefördert), Pflege100D (ungefördert)	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja
DKV	KombiMed Förder-Pflege Tarif KFP + Pflege Tagegeld PTG	nein	5 Jahre ¹⁾	nein	nein	nein	ja	ja
Axa	VARIO und GEPV	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Bayerische Beamten	FörderPflege / PflegePRIVAT Premium Plus	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Central	central.pflege + central.pflegePlus	nein	5 Jahre ¹⁾	1 Jahr ¹⁾	nein	ja	ja	ja
Hallesche	FÖRDERbar + OLGAflex	nein	5 Jahre ¹⁾	nein	ja	nein	nein	ja
LVM	PZT-K und PTG	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5, PZ	nein	5 Jahre ¹⁾	nein	ja	nein	nein	ja
Union	FörderPflege / PflegePRIVAT Premium Plus	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Debeka	EPG / EPC	nein	5 Jahre ¹⁾	3 Jahre ¹⁾	nein	ja	ja	ja
R+V	R+V-Pflege FörderBahr (Tarif PKB) und Tarif Pflege premium (PKU)	nein	5 Jahre ¹⁾	nein	ja	nein	ja	ja
Signal Iduna	PflegeBAHR in Kombination mit PflegeBAHRPLUS	nein	5 Jahre ¹⁾	nein	nein	nein	ja	ja

innerhalb gleicher Wertung alphabetisch sortiert; ¹⁾Wartezeit entfällt bei Unfall; ²⁾im Rahmen der Tarifikalkulation; PTG = Pflegegeld; EWR = Europäischer Wirtschaftsraum, CH = Schweiz

als auch im ungefördernten Tarif keine Mindestvertragslaufzeit vor.

10. Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten

Verträge dürfen im Allgemeinen bis zu drei Jahre ohne Zahlung von Beiträgen ruhen. Versicherer können aber mit ihren Kunden individuell längere Zeiträume vereinbaren.

11. Angabe des Rechnungszinses

Von den Versicherern wollte das DFSI wissen, mit welchem Rechnungszins ihre Aktuare die Pflege-Kombi-Policen kalkulieren. Nur Barmenia, Axa, R+V und Signal Iduna gaben darüber keine Auskunft.

II. Leistung im Pflegefall

Um die Prämienhöhe der Verträge im Vergleich zueinander zu beurteilen, hat das DFSI den „Pflege-Leistungs-Index“ konzipiert. Dieser informiert darüber, wie viel die Assekuranz in ihrem Tarif pro Cent Prämie bei Pflegebedürftigkeit der Klientel bei ambulanter respektive stationärer Pflege monatlich zahlt. So wurde der Pflege-Leistungs-Index je Cent berechnet: Je nach Altersstufe gezahlte Leistungen in den Pflegegraden 1 bis 5 wurden mit unterschiedlichem Gewicht aufaddiert und durch die jeweilige Monatsprämie dividiert. Die Gewichtung orientiert sich dabei an der durchschnittlichen Verweildauer der Patienten in den einzelnen Pflegegraden: So wurde der Pflegegrad 1 mit 15 Prozent gewichtet, Pflegegrad 2 und 3 mit je 30 Prozent, Pflegegrad 4 mit 20 Prozent und Pflegegrad 5 mit fünf Prozent.

Beispiel Allianz-Tarif (PZTGO2 + PZTB03) für 25-jährige Versicherte

$([249 \text{ Euro} \times 15\% + 948 \text{ Euro} \times 30\% + 1245 \text{ Euro} \times 30\% + 1542 \text{ Euro} \times 20\% + 1740 \text{ Euro} \times 5\%] + [249 \text{ Euro} \times 15\% + 423 \text{ Euro} \times 30\% + 870 \text{ Euro} \times 30\% + 1392 \text{ Euro} \times 20\% + 1740 \text{ Euro} \times 5\%]) / 21,02 \text{ Prämie} = 89,50 \text{ Punkte}$

Um den Leistungs-Index zu bestimmen, wurde vom DFSI der Pflege-Leistungs-Index mit dem Tarifmultiplikator multipliziert und das Ergebnis abhängig von der jeweils untersuchten Altersstufe bepunktet.

Im folgenden Schritt wurden die Punkte des Leistungs-Index mit den umgerechneten Noten der Finanzstärke (s. Tabelle unten rechts und Finanzstärke-Beihefter in FOCUS-MONEY Heft 12/2018) des jeweiligen privaten Krankenversicherers multipliziert und damit das Gesamtergebnis je Altersstufe ermittelt. Dabei wurde der Leistungs-Index mit 70 Prozent, die Finanzstärke mit 30 Prozent im Hinblick auf das Gesamtergebnis gewichtet.

III. Gesamtergebnis

Um die Leistungsfähigkeit eines Kombi-Tarifs zu bestimmen, wurden im letzten Schritt der Untersuchung die Wertungen in den insgesamt vier analysierten Altersgruppen aufaddiert, durch vier geteilt und so die Gesamtwertung des Versicherers ermittelt. Die Wertung erfolgte gemäß der Notenskala (s. Tabelle).

Umrechnungsskala

Note Finanzstärke	Prozent
1,00	100%
1,25	90%
1,75	75%
2,00	70%
2,25	65%
2,75	55%
3,00	50%
3,25	45%
3,75	35%
4,00	30%

Notenskala

ab ... Prozent vom erreichten Maximalwert	DSFI-Bewertung
90%	Hervorragend
80%	Sehr Gut
60%	Gut
40%	Befriedigend
20%	Ausreichend
0%	Mangelhaft

Quelle: DFSI

Dynamik NACH Eintritt des Pflegefalls		Geltungsbereich		Leistung bei Sucht	Leistung bei Alkoholdemenz	Mindestvertragsdauer (Jahre)		Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten		Angabe des Rechnungszinses ²⁾	Gesamtwertung
gefördertes PTG	ungefördertes PTG	gefördertes PTG	ungefördertes PTG			gefördertes PTG	ungefördertes PTG	gefördertes PTG	ungefördertes PTG		
ja	ja	weltweit	weltweit	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	Hervorragend
ja	ja	weltweit	weltweit	ja	ja	2	2	ja	ja	ja	Hervorragend
ja	ja	EWR/CH	weltweit	ja	ja	2	2	ja	ja	keine Angabe	Hervorragend
ja	ja	weltweit	weltweit	ja	ja	2	2	nein	nein	ja	Hervorragend
nein	ja	EWR/CH	EWR/CH	ja	ja	2	nein	ja	nein	keine Angabe	Sehr Gut
nein	ja	EWR/CH	weltweit	ja	ja	1	1	ja	ja	ja	Sehr Gut
ja	ja	weltweit	weltweit	ja	ja	2	2	ja	nein	ja	Sehr Gut
nein	ja	EWR/CH	weltweit	ja	ja	2	2	ja	ja	ja	Sehr Gut
nein	ja	EWR/CH	EWR/CH	nein	nein	1	1	nein	ja	ja	Sehr Gut
nein	ja	EWR/CH	weltweit	ja	ja	2	1	nein	nein	ja	Sehr Gut
nein	ja	EWR/CH	weltweit	ja	ja	1	1	ja	ja	ja	Sehr Gut
nein	nein	EWR/CH	EWR/CH	ja	ja	1	1	ja	ja	ja	Gut
nein	nein	weltweit	weltweit	nein	nein	1	1	ja	nein	keine Angabe	Gut
nein	nein	EWR/CH	EWR/CH	nein	ja	1	1	nein	nein	keine Angabe	Gut

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2018

Pflegeversicherung

BEWEGLICH BLEIBEN

Mit welchen Tagegeld-Varianten sich die Lücken im gesetzlichen Pflegeschutz am besten schließen lassen. Der große Preis-Leistungs-Check für statische und flexible Tarife

Pflegebedürftigkeit ist ein Thema, das man gern verdrängt. Der Ernstfall kommt dann meist schneller, als man denkt. Und dann heißt es nicht nur, emotional damit fertig zu werden. Es folgt auch eine besondere intellektuelle Herausforderung: die gesetzliche Pflegeversicherung zu durchdringen. Bekommt ein Versicherter den Pflegegrad 2 oder höher bescheinigt, hat er Anspruch auf mehr als zehn verschiedene Leistungen – mal dauerhaft, mal einmalig, mal kombinierbar, mal gegeneinander aufrechenbar ...

- ... Pflegegeld für die Versorgung durch Angehörige, Freunde oder Bekannte zu Hause (max. 901 Euro p.M.),
- ... Pflegesachleistungen bei Betreuung durch einen professionellen Pflegedienst (max. 1995 Euro p.M.),
- ... Tages- und Nachtpflege (max. 1612 Euro p.M.),
- ... Leistungen für die stationäre Pflege im Pflegeheim (max. 2005 Euro p.M.),
- ... einen Entlastungsbeitrag für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen (125 Euro p.M.),
- ... Verhinderungspflege bei Krankheit oder Urlaub pfl- ▶

Serie

Der Pflege-Navigator

Die staatliche Pflegeversicherung deckt nur einen Teil der tatsächlich anfallenden Kosten im Pflegefall. Eine zusätzliche private Ergänzungsversicherung wird dringend empfohlen. Unsere dreiteilige Serie zeigt die besten Tarife der verschiedenen Varianten:

30/2018: Die besten Förderpflegetarife („Pflege-Bahr“)

33/2018: Die besten Kombitarife aus Förderpflege und ungefördertem Pfl egetagegeld

35/2018: Die besten statischen und flexiblen Pfl egetagegeldtarife



Gesamtergebnis STATISCHE Pflegetagegeld-Tarife

Versicherer	Tarif	Noten in den Altersstufen				Gesamtnote ¹⁾
		25 Jahre	35 Jahre	45 Jahre	55 Jahre	
Allianz	PflegeTagegeldBest (PZTB03)	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
DKV	Pflege Tagegeld PTG	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
HanseMercur	Pflegemonatsgeld Tarif PG mit den Tarifstufen PGA, PGS	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut	Sehr Gut	Hervorragend
Debeka	EPC	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Barmenia	Pflege100 (PMD100)	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Bayerische Beamten	PflegePRIVAT Premium Plus	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Central	central.pflegePlus	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Hallesche	OLGAflex	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
LVM	PZT-Komfort	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Münchener Verein	Deutsche Privatpflege	Befriedigend	Befriedigend	Gut	Gut	Gut
R+V	Pflege premium (PKU)	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Signal Iduna	PflegeTOP50	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Deutscher Ring	careA+ und careS+	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Union	PflegePRIVAT Premium Plus	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Württembergische	PflegeTagegeld PremiumPlus (PTPU)	Sehr Gut	Gut	Gut	Gut	Gut



Gesamtergebnis FLEXIBLE Pflegetagegeld-Tarife

Versicherer	Tarif	Noten in den Altersstufen				Gesamtnote ¹⁾
		25 Jahre	35 Jahre	45 Jahre	55 Jahre	
Fallbeispiel 1 (300 EUR in PG 2, 750 EUR in PG 3, 900 EUR in PG 4 und 1200 EUR in PG 5)						
Arag	ARAG IndividualPflege PIN	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut	Sehr Gut
Axa	Pflegevorsorge VARIO (VARIO 1, VARIO 2, VARIO 3, VARIO 4, VARIO 5)	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
Inter	INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1–5 und QC 2–4	Sehr Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
Gothaer	MediPG 1, MediPG 2, MediPG 3, MediPG 4, MediPG EZ	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut
Vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Fallbeispiel 2 (450 EUR in PG 2, 900 EUR in PG 3, 1200 EUR in PG 4 und 1500 EUR in PG 5)						
Arag	ARAG IndividualPflege PIN	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut	Sehr Gut
Axa	Pflegevorsorge VARIO (VARIO 1, VARIO 2, VARIO 3, VARIO 4, VARIO 5)	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
Inter	INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1–5 und QC 2–4	Sehr Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
Gothaer	MediPG 1, MediPG 2, MediPG 3, MediPG 4, MediPG EZ	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut
Vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Fallbeispiel 3 (600 EUR in PG 2, 1050 EUR in PG 3, 1500 EUR in PG 4 und 1800 EUR in PG 5)						
Arag	ARAG IndividualPflege PIN	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut	Sehr Gut
Axa	Pflegevorsorge VARIO (VARIO 1, VARIO 2, VARIO 3, VARIO 4, VARIO 5)	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
Inter	INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1–5 und QC 2–4	Sehr Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
Gothaer	MediPG 1, MediPG 2, MediPG 3, MediPG 4, MediPG EZ	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut
Vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Fallbeispiel 4 (750 EUR in PG 2, 1200 EUR in PG 3, 1800 EUR in PG 4 und 2100 Euro in PG 5)						
Arag	ARAG IndividualPflege PIN	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Axa	Pflegevorsorge VARIO (VARIO 1, VARIO 2, VARIO 3, VARIO 4, VARIO 5)	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
Inter	INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1–5 und QC 2–4	Sehr Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
Gothaer	MediPG 1, MediPG 2, MediPG 3, MediPG 4, MediPG EZ	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut
Vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut

¹⁾Gesamtnoten in den Altersstufen 25, 35, 45 und 55 Jahre addiert und durch vier geteilt; PG=Pflegegrad

Quelle: DFSI, Stand: August 2018

genger Angehöriger (max. 1612 Euro p. a.) plus ggf. 50 Prozent des nicht genutzten Budgets der Kurzzeitpflege,
 ... Kurzzeitpflege, z. B. nach Klinikaufenthalten (max. 1612 Euro p. a.), plus ggf. 100 Prozent des nicht genutzten Budgets der Verhinderungspflege,
 ... Zuschüsse zur Wohnraumanpassung etwa für einen barrierefreien Umbau des Zuhauses (4000 Euro),
 ... Zuschüsse zu einem Hausnotruf (einmalig 10,49 Euro und monatl. 18,36 Euro),
 ... Hilfsmittel wie Rollatoren (nach Bedarf) sowie Pflegehilfsmittel zum Verbrauch wie Desinfektionsmittel oder Handschuhe (40 Euro p. M.),
 ... Wohngruppenförderung für ambulant betreute Wohngruppen (2500 Euro) sowie Pflegeunterstützungsgeld (Lohnersatzleistung) für pflegende Angehörige,
 ... kostenlose Pflegekurse für Angehörige.

Große Ernüchterung. Ist der Dschungel durchdrungen, folgt meist eine ernüchternde Erkenntnis: So üppig das alles auch klingt, es ist nur eine Teilkaskoversicherung. Die tatsächlichen Kosten sind in der Regel deutlich höher. So lag laut einer Auswertung des PKV-Verbands der Eigenanteil von Versicherten für die Deckung aller Kosten über den gesetzlichen Teil hinaus für Pflege, Unterbringung und Essen in einem Pflegeheim im Bundesdurchschnitt zuletzt (Stand Juni) bei 1831 Euro im Monat. Damit solche Beträge einen selbst oder Angehörige nicht überfordern, ist der Abschluss einer Pflegezusatzpolice dringend zu empfehlen. Tatsächlich beläuft sich der Bestand an ungeforderten Pflegezusatzversicherungen aktuell jedoch nur auf etwa 2,74 Millionen Verträge. Hinzu kommen noch 850 000 staatlich bezuschusste Policen („Pflege-Bahr“) – bei mehr als 72 Millionen Versicherten in der sozialen Pflegeversicherung (SPV).

Statische Pflegetagegeld-Tarife für 25-Jährige für ein Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Ranking nach Gesamtnote

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	Tarifmultiplikator	Leistungsindex	Finanzstärke Note	Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	20,15	300	1500	1500	1500	1500	300	450	750	1200	1500	44,67	2,540	113,45	1,00	Hervorragend
DKV	21,35	1500	1500	1500	1500	2250	450	600	1050	1500	2250	53,57	2,050	109,82	1,00	Hervorragend
HanseMerkur	15,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	58,50	1,925	112,61	1,25	Hervorragend
Württembergische	23,00	75	1500	1500	1500	1500	75	600	975	1275	1500	41,54	2,265	94,10	1,75	Sehr Gut
Barmenia	25,50	750	750	750	1500	1500	750	750	750	1500	1500	36,76	2,265	83,27	1,25	Gut
Bayerische Beamten	29,40	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	32,35	2,390	77,31	2,00	Gut
Central	24,73	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	38,46	2,045	78,64	1,75	Gut
Debeka	23,43	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	34,41	2,055	70,71	1,00	Gut
Hallesche	27,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	36,39	2,240	81,51	1,75	Gut
LVM	24,95	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	38,60	1,740	67,16	1,00	Gut
R+V	21,00	150	450	1050	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	40,36	1,790	72,24	1,25	Gut
Signal Iduna	16,97	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	42,87	1,890	81,02	1,25	Gut
Deutscher Ring	42,02	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	35,70	1,990	71,04	2,00	Gut
Union	29,40	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	32,35	2,390	77,31	2,00	Gut
Münchener Verein	40,56	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	22,74	2,365	53,79	2,25	Befriedigend

Quelle: DfKJ, Stand: August 2018

Statische Pflegetagegeld-Tarife für 35-Jährige für ein Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Ranking nach Gesamtnote

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	Tarifmultiplikator	Leistungsindex	Finanzstärke Note	Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	31,00	300	1500	1500	1500	1500	300	450	750	1200	1500	29,03	2,540	73,74	1,00	Hervorragend
DKV	34,50	1500	1500	1500	1500	2250	450	600	1050	1500	2250	33,15	2,050	67,96	1,00	Hervorragend
HanseMerkur	25,30	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	34,68	1,925	66,77	1,25	Hervorragend
Barmenia	38,78	750	750	750	1500	1500	750	750	750	1500	1500	24,17	2,265	54,76	1,25	Gut
Bayerische Beamten	42,50	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	22,38	2,390	53,48	2,00	Gut
Central	41,25	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	23,05	2,045	47,15	1,75	Gut
Debeka	31,66	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	25,47	2,055	52,33	1,00	Gut
Hallesche	40,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	24,56	2,240	55,02	1,75	Gut
LVM	36,40	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	26,46	1,740	46,03	1,00	Gut
R+V	32,10	150	450	1050	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	26,40	1,790	47,26	1,25	Gut
Signal Iduna	27,32	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	26,63	1,890	50,33	1,25	Gut
Deutscher Ring	63,08	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	23,78	1,990	47,32	2,00	Gut
Union	42,50	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	22,38	2,390	53,48	2,00	Gut
Württembergische	36,50	75	1500	1500	1500	1500	75	600	975	1275	1500	26,18	2,265	59,29	1,75	Gut
Münchener Verein	51,49	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	17,92	2,365	42,37	2,25	Befriedigend

Quelle: DfKJ, Stand: August 2018

Mit welchen Zusatzpolicen sich die Lücke im Schutz am besten schließen lässt, haben FOCUS-MONEY und das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln in einer dreiteiligen Serie (s. Kasten S. 72) ermittelt. Der dritte und letzte Teil widmet sich statischen und flexiblen Pflegegeld-Policen. Die Preis-Leistungs-Sieger wurden dabei für unterschiedliche Altersstufen und Konstellationen gekürt (s. Methode S. 78/79 und Tabellen S. 73). Bei statischen Verträgen werden, ausgehend von Pflegegrad 5, die Leistungen in den Pflegegraden 4, 3, 2 und 1 je nach Gesellschaft um bestimmte Prozentsätze vermindert. Um dabei in den Graden 1 bis 4 im Ernstfall eine ordentliche Leistung zu bekommen, muss die Summe in Pflegegrad 5 bei Vertragsschluss mitunter relativ hoch angesetzt werden. Bei flexiblen Pflegegeld-Tarifen indes legt der Kunde die Höhe der Absicherung in den Graden 1 bis 5 selbst fest. So kann theoretisch die Leis-

tung in allen fünf Graden gleich bemessen werden und eine Überversorgung in höheren Pflegegraden bzw. eine Unterversorgung auf den unteren Stufen vermieden werden.

Grundsätzlich sollten Versicherte bei der Wahl des Tarifs jedoch nicht nur auf die Höhe des Tagegelds achten. Auch die Vertragsbedingungen sollten kundenfreundlich gestaltet sein. Das umfasst Aspekte wie Wartezeiten, nach denen erstmals Leistungen in Anspruch genommen werden können, den Geltungsbereich des Vertrags (z. B. über das Gebiet der EU hinaus), Leistungen für Pflegebedürftigkeit auch auf Grund von Suchterkrankungen, Optionen, den Vertrag ruhen zu lassen, oder Beitragsfreiheit auch schon bei geringerer Pflegebedürftigkeit. Wer hier besonders gut abschneidet, zeigt die Tabelle auf S. 78/79. ■ ▷

AXEL HARTMANN

Statische Pflegegeld-Tarife für 45-Jährige für ein Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-index je 1 Cent	Tarifmultiplikator	Leistungsindex	Finanzstärke Note	Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	47,80	300	1500	1500	1500	1500	300	450	750	1200	1500	18,83	2,540	47,82	1,00	Hervorragend
DKV	54,80	1500	1500	1500	1500	2250	450	600	1050	1500	2250	20,87	2,050	42,79	1,00	Hervorragend
Debeka	44,74	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	18,02	2,055	37,03	1,00	Sehr Gut
HanseMerkur	41,15	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	21,32	1,925	41,05	1,25	Sehr Gut
Barmenia	59,93	750	750	750	1500	1500	750	750	750	1500	1500	15,64	2,265	35,43	1,25	Gut
Bayerische	63,40	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	15,00	2,390	35,85	2,00	Gut
Central	66,23	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	14,36	2,045	29,36	1,75	Gut
Hallesche	60,50	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	16,24	2,240	36,38	1,75	Gut
LVM	54,15	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	17,78	1,740	30,94	1,00	Gut
Münchener Verein	68,48	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	13,47	2,365	31,86	2,25	Gut
R+V	50,20	150	450	1050	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	16,88	1,790	30,22	1,25	Gut
Signal Iduna	43,48	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	16,73	1,890	31,62	1,25	Gut
Deutscher Ring	96,89	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	15,48	1,990	30,81	2,00	Gut
Union	63,40	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	15,00	2,390	35,85	2,00	Gut
Württembergische	60,00	75	1500	1500	1500	1500	75	600	975	1275	1500	15,93	2,265	36,07	1,75	Gut

Ranking nach Gesamtnote

Quelle: DFSI, Stand: August 2018

Statische Pflegegeld-Tarife für 55-Jährige für ein Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-index je 1 Cent	Tarifmultiplikator	Leistungsindex	Finanzstärke Note	Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	76,50	300	1500	1500	1500	1500	300	450	750	1200	1500	11,76	2,540	29,88	1,00	Hervorragend
DKV	87,85	1500	1500	1500	1500	2250	450	600	1050	1500	2250	13,02	2,050	26,69	1,00	Hervorragend
Debeka	66,15	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	12,19	2,055	25,05	1,00	Sehr Gut
HanseMerkur	66,65	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	13,17	1,925	25,34	1,25	Sehr Gut
Barmenia	94,88	750	750	750	1500	1500	750	750	750	1500	1500	9,88	2,265	22,38	1,25	Gut
Bayerische Beamten	98,40	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	9,66	2,390	23,10	2,00	Gut
Central	105,03	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	9,05	2,045	18,52	1,75	Gut
Hallesche	93,50	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	10,51	2,240	23,54	1,75	Gut
LVM	84,75	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	11,36	1,740	19,77	1,00	Gut
Münchener Verein	94,14	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	9,80	2,365	23,18	2,25	Gut
R+V	80,40	150	450	1050	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	10,54	1,790	18,87	1,25	Gut
Signal Iduna	69,92	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	10,40	1,890	19,66	1,25	Gut
Deutscher Ring	154,29	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	9,72	1,990	19,35	2,00	Gut
Union	98,40	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	9,66	2,390	23,10	2,00	Gut
Württembergische	100,50	75	1500	1500	1500	1500	75	600	975	1275	1500	9,51	2,265	21,53	1,75	Gut

Ranking nach Gesamtnote

Quelle: DFSI, Stand: August 2018

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 25-Jährige

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	Tarifmultiplikator	Leistungsindex	Finanzstärke Note	Gesamtnote	
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5						
Fallbeispiel 1 (300 EUR in PG 2, 750 EUR in PG 3, 900 EUR in PG 4 und 1200 EUR in PG 5)																	
Arag	14,02	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	42,80	2,340	100,14	2,00	Hervorragend	
Inter	18,97	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	37,80	2,290	86,55	1,75	Sehr Gut	
Axa	20,30	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	28,45	2,365	67,28	1,25	Gut	
Gothaer	22,40	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	32,01	2,065	66,10	2,00	Gut	
SDK	26,69	1000	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	28,89	2,265	65,43	1,75	Gut	
Vigo	25,25	300	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	29,29	2,265	66,34	2,75	Gut	
Fallbeispiel 2 (450 EUR in PG 2, 900 EUR in PG 3, 1200 EUR in PG 4 und 1500 EUR in PG 5)																	
Arag	17,89	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	42,76	2,340	100,06	2,00	Hervorragend	
Inter	24,11	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	37,70	2,290	86,34	1,75	Sehr Gut	
Axa	26,11	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	28,44	2,365	67,25	1,25	Gut	
Gothaer	28,25	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	32,18	2,065	66,45	2,00	Gut	
SDK	33,99	1000	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	28,80	2,265	65,22	1,75	Gut	
Vigo	32,06	300	1500	1500	1500	1500	300	450	900	1200	1500	29,05	2,265	65,81	2,75	Gut	
Fallbeispiel 3 (600 EUR in PG 2, 1050 EUR in PG 3, 1500 EUR in PG 4 und 1800 EUR in PG 5)																	
Arag	21,75	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	42,76	2,340	100,06	2,00	Hervorragend	
Inter	29,57	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	37,99	2,290	87,01	1,75	Sehr Gut	
Axa	32,64	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	28,49	2,365	67,39	1,25	Gut	
Gothaer	34,10	150	1800	1800	1800	1800	150	600	1050	1500	1800	32,29	2,065	66,67	2,00	Gut	
SDK	41,27	1000	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	28,75	2,265	65,12	1,75	Gut	
Vigo	38,87	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	28,90	2,265	65,47	2,75	Gut	
Fallbeispiel 4 (750 EUR in PG 2, 1200 EUR in PG 3, 1800 EUR in PG 4 und 2100 Euro in PG 5)																	
Arag	25,62	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	42,74	2,340	100,01	2,00	Hervorragend	
Inter	35,03	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	38,20	2,290	87,47	1,75	Sehr Gut	
Axa	39,19	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	28,51	2,365	67,44	1,25	Gut	
Gothaer	39,95	150	2100	2100	2100	2100	150	750	1200	1800	2100	32,37	2,065	66,83	2,00	Gut	
SDK	48,57	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	28,71	2,265	65,02	1,75	Gut	
Vigo	45,69	300	2100	2100	2100	2100	300	750	1200	1800	2100	28,79	2,265	65,21	2,75	Gut	

Quelle: DFS, Stand: August 2018

Ranking nach Gesamtnote; PG = Pflegegrad

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 35-Jährige

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	Tarifmultiplikator	Leistungsindex	Finanzstärke Note	Gesamtnote	
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5						
Fallbeispiel 1 (300 EUR in PG 2, 750 EUR in PG 3, 900 EUR in PG 4 und 1200 EUR in PG 5)																	
Arag	22,75	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	26,37	2,340	61,71	2,00	Hervorragend	
Axa	27,34	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	21,12	2,365	49,96	1,25	Sehr Gut	
Inter	28,39	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	25,26	2,290	57,83	1,75	Sehr Gut	
Gothaer	34,20	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	20,96	2,065	43,29	2,00	Gut	
SDK	35,96	1000	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	21,44	2,265	48,56	1,75	Gut	
Vigo	35,44	300	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	20,87	2,265	47,26	2,75	Gut	
Fallbeispiel 2 (450 EUR in PG 2, 900 EUR in PG 3, 1200 EUR in PG 4 und 1500 EUR in PG 5)																	
Arag	29,02	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	26,36	2,340	61,69	2,00	Hervorragend	
Axa	35,15	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	21,12	2,365	49,96	1,25	Sehr Gut	
Inter	36,08	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	25,19	2,290	57,69	1,75	Sehr Gut	
Gothaer	43,15	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	21,07	2,065	43,50	2,00	Gut	
SDK	45,80	1000	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	21,37	2,265	48,40	1,75	Gut	
Vigo	45,01	300	1500	1500	1500	1500	300	450	900	1200	1500	20,70	2,265	46,88	2,75	Gut	
Fallbeispiel 3 (600 EUR in PG 2, 1050 EUR in PG 3, 1500 EUR in PG 4 und 1800 EUR in PG 5)																	
Arag	35,28	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	26,36	2,340	61,68	2,00	Hervorragend	
Axa	43,97	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	21,15	2,365	50,02	1,25	Sehr Gut	
Inter	44,24	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	25,40	2,290	58,16	1,75	Sehr Gut	
Gothaer	52,10	150	1800	1800	1800	1800	150	600	1050	1500	1800	21,13	2,065	43,64	2,00	Gut	
SDK	55,64	1000	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	21,32	2,265	48,30	1,75	Gut	
Vigo	54,57	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	20,59	2,265	46,63	2,75	Gut	
Fallbeispiel 4 (750 EUR in PG 2, 1200 EUR in PG 3, 1800 EUR in PG 4 und 2100 Euro in PG 5)																	
Arag	41,55	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	26,35	2,340	61,67	2,00	Hervorragend	
Axa	52,79	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	21,17	2,365	50,06	1,25	Sehr Gut	
Inter	52,41	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	25,53	2,290	58,46	1,75	Sehr Gut	
Gothaer	61,05	150	2100	2100	2100	2100	150	750	1200	1800	2100	21,18	2,065	43,74	2,00	Gut	
SDK	65,48	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	21,29	2,265	48,23	1,75	Gut	
Vigo	64,13	300	2100	2100	2100	2100	300	750	1200	1800	2100	20,51	2,265	46,46	2,75	Gut	

Quelle: DFS, Stand: August 2018

Ranking nach Gesamtnote; PG = Pflegegrad

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 45-Jährige

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	Tarifmultiplikator	Leistungsindex	Finanzstärke Note	Gesamtnote	
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5						
Fallbeispiel 1 (300 EUR in PG 2, 750 EUR in PG 3, 900 EUR in PG 4 und 1200 EUR in PG 5)																	
Arag	37,19	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	16,13	2,340	37,75	2,00	Hervorragend	
Axa	38,36	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	15,05	2,365	35,60	1,25	Hervorragend	
Inter	43,16	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	16,61	2,290	38,04	1,75	Hervorragend	
SDK	51,40	1000	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	15,00	2,265	33,98	1,75	Sehr Gut	
Gothaer	52,55	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	13,64	2,065	28,18	2,00	Gut	
Vigo	52,22	300	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	14,16	2,265	32,08	2,75	Gut	
Fallbeispiel 2 (450 EUR in PG 2, 900 EUR in PG 3, 1200 EUR in PG 4 und 1500 EUR in PG 5)																	
Arag	47,43	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	16,13	2,340	37,74	2,00	Hervorragend	
Axa	49,32	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	15,05	2,365	35,60	1,25	Hervorragend	
Inter	54,85	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	16,57	2,290	37,95	1,75	Hervorragend	
SDK	65,45	1000	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	14,95	2,265	33,87	1,75	Sehr Gut	
Gothaer	66,30	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	13,71	2,065	28,31	2,00	Gut	
Vigo	66,30	300	1500	1500	1500	1500	300	450	900	1200	1500	14,05	2,265	31,82	2,75	Gut	
Fallbeispiel 3 (600 EUR in PG 2, 1050 EUR in PG 3, 1500 EUR in PG 4 und 1800 EUR in PG 5)																	
Arag	57,67	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	16,13	2,340	37,74	2,00	Hervorragend	
Axa	61,70	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	15,07	2,365	35,65	1,25	Hervorragend	
Inter	67,26	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	16,70	2,290	38,25	1,75	Hervorragend	
SDK	79,51	1000	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	14,92	2,265	33,80	1,75	Sehr Gut	
Gothaer	80,05	150	1800	1800	1800	1800	150	600	1050	1500	1800	13,75	2,065	28,40	2,00	Gut	
Vigo	80,37	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	13,98	2,265	31,66	2,75	Gut	
Fallbeispiel 4 (750 EUR in PG 2, 1200 EUR in PG 3, 1800 EUR in PG 4 und 2100 Euro in PG 5)																	
Axa	74,07	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	15,09	2,365	35,68	1,25	Hervorragend	
Inter	79,67	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	16,79	2,290	38,46	1,75	Hervorragend	
Arag	67,91	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	16,12	2,340	37,73	2,00	Sehr Gut	
SDK	93,56	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	14,90	2,265	33,75	1,75	Sehr Gut	
Gothaer	93,80	150	2100	2100	2100	2100	150	750	1200	1800	2100	13,78	2,065	28,47	2,00	Gut	
Vigo	94,45	300	2100	2100	2100	2100	300	750	1200	1800	2100	13,93	2,265	31,55	2,75	Gut	

Quelle: DfS; Stand: August 2018

Ranking nach Gesamtnote; PG = Pflegegrad

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 55-Jährige

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	Tarifmultiplikator	Leistungsindex	Finanzstärke Note	Gesamtnote	
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5						
Fallbeispiel 1 (300 EUR in PG 2, 750 EUR in PG 3, 900 EUR in PG 4 und 1200 EUR in PG 5)																	
Axa	56,88	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	10,15	2,365	24,01	1,25	Hervorragend	
Inter	67,31	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	10,65	2,290	24,39	1,75	Hervorragend	
Arag	62,58	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	9,59	2,340	22,44	2,00	Sehr Gut	
SDK	79,34	1000	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	9,72	2,265	22,01	1,75	Sehr Gut	
Gothaer	81,95	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	8,75	2,065	18,07	2,00	Gut	
Vigo	80,87	300	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	9,14	2,265	20,71	2,75	Gut	
Fallbeispiel 2 (450 EUR in PG 2, 900 EUR in PG 3, 1200 EUR in PG 4 und 1500 EUR in PG 5)																	
Axa	73,16	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	10,15	2,365	24,00	1,25	Hervorragend	
Inter	85,53	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	10,63	2,290	24,34	1,75	Hervorragend	
Arag	79,81	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	9,59	2,340	22,43	2,00	Sehr Gut	
SDK	101,01	1000	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	9,69	2,265	21,95	1,75	Sehr Gut	
Gothaer	103,40	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	8,79	2,065	18,15	2,00	Gut	
Vigo	102,64	300	1500	1500	1500	1500	300	450	900	1200	1500	9,08	2,265	20,56	2,75	Gut	
Fallbeispiel 3 (600 EUR in PG 2, 1050 EUR in PG 3, 1500 EUR in PG 4 und 1800 EUR in PG 5)																	
Axa	91,53	600	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	10,31	2,365	24,38	1,25	Hervorragend	
Inter	104,88	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	10,71	2,290	24,53	1,75	Hervorragend	
Arag	97,05	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	9,58	2,340	22,42	2,00	Sehr Gut	
SDK	122,66	1000	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	9,67	2,265	21,91	1,75	Sehr Gut	
Gothaer	124,85	150	1800	1800	1800	1800	150	600	1050	1500	1800	8,82	2,065	18,21	2,00	Gut	
Vigo	124,41	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	9,03	2,265	20,45	2,75	Gut	
Fallbeispiel 4 (750 EUR in PG 2, 1200 EUR in PG 3, 1800 EUR in PG 4 und 2100 Euro in PG 5)																	
Axa	109,91	750	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	10,29	2,365	24,34	1,25	Hervorragend	
Inter	124,22	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	10,77	2,290	24,67	1,75	Hervorragend	
Arag	114,28	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	9,58	2,340	22,42	2,00	Sehr Gut	
SDK	144,33	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	9,66	2,265	21,88	1,75	Sehr Gut	
Gothaer	146,30	150	2100	2100	2100	2100	150	750	1200	1800	2100	8,84	2,065	18,25	2,00	Gut	
Vigo	146,18	300	2100	2100	2100	2100	300	750	1200	1800	2100	9,00	2,265	20,38	2,75	Gut	

Quelle: DfS; Stand: August 2018

Ranking nach Gesamtnote; PG = Pflegegrad

METHODE

Detaillierter Befund

Für FOCUS-MONEY hat das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln Pflegetagegeld-Policen in den beiden Tarifvarianten „statisch“ und „flexibel“ für Versicherte von 25, 35, 45 und 55 Jahren analysiert. Bei 35 Versicherern wurden Daten angefragt, 21 schickten den Fragebogen ausgefüllt zurück.

I. Tarifvarianten

Das Gros der Pflegetagegeld-Policen am Markt ist „statisch“. Das heißt: Das Hauptaugenmerk liegt stets auf Pflegegrad 5. Hier zahlen die Gesellschaften bei ambulanter/stationärer Betreuung des Kunden 100 Prozent der vertraglich vereinbarten monatlichen Leistung. Ausgehend davon, kürzen allerdings die Aktuariere der Assekuranzen in aller Regel in den Pflegegraden 1 bis 4 automatisch die Euro-Summen um bestimmte Prozentsätze. Bei „flexiblen“ Tarifen hingegen können Versicherte die Höhe des Tagegelds in den fünf Pflegegraden je nach Gesellschaft bis zu einer bestimmten Höchstgrenze festzurren. Im Test wurden den Versicherern je Altersgruppe vier Fälle vorgegeben:

Beispiel 1: 300 Euro in Pflegegrad 2, 750 Euro in Pflegegrad 3, 900 Euro in Pflegegrad 4 und 1200 Euro in Pflegegrad 5.

Beispiel 2: 450 Euro in Pflegegrad 2, 900 Euro in Pflegegrad 3, 1200 Euro in Pflegegrad 4 und 1500 Euro in Pflegegrad 5.

Beispiel 3: 600 Euro in Pflegegrad 2, 1050 Euro in Pflegegrad 3, 1500 Euro in Pflegegrad 4 und 1800 Euro in Pflegegrad 5.

Beispiel 4: 750 Euro in Pflegegrad 2, 1200 Euro in Pflegegrad 3, 1800 Euro in Pflegegrad 4 und 2100 Euro in Pflegegrad 5.

Um die Leistungsfähigkeit statischer und flexibler Tarife beurteilen zu können, hat das DFSI für die Tarifmodelle neben den Tarifbedingungen die Pflegeleistung pro Monat bei ambulanter respektive stationärer Betreuung in den Pflegegraden 1 bis 5 abhängig vom jeweiligen Alter des Kunden bei Vertragsabschluss untersucht. So wurde bewertet:

II. Tarifbedingungen

Um die Güte der Tarife zu messen, hat das DFSI aus mehr als 20 Kriterien einen Multiplikator gebildet: Der Standardwert 1 konnte dabei auf maximal 2,605 verbessert werden, wenn die Assekuranz in folgenden Bereichen positiv im Sinn des Kunden entschied:

- Wartezeiten vor Inanspruchnahme der Versicherungsleistung
- Entfall der Wartezeit bei Unfall
- Wartezeiten bei Vertragsänderungen

- vereinfachte Gesundheitsprüfung
- Dynamik VOR Eintritt des Pflegefalls
- Dynamik NACH Eintritt des Pflegefalls
- Optionsrecht bei gesetzl. Änderungen
- Assistancelleistungen
- Geltungsbereich (weltweit, EWR, Schweiz)
- Geltungsbereich der Police bei Wohnsitzverlegung ins Ausland
- Anerkennung stationärer Leistung bei Kurzzeitpflege
- volle Tarifleistung während Klinikaufenthalt, Anschlussbehandlung, Reha-Maßnahme, Kur/Sanatorium und Unterbringung auf Grund richterlicher Anordnung
- tarifliche Leistung der Police unabhängig von Leistung der gesetzlichen Pflege
- Auflösung des Vertrags bei Beendigung gesetzlicher/privater Pflegeversicherung
- Fortführung des Vertrags auf Antrag
- voller Anspruch auf Tagegeld bei stationärer Pflege auch OHNE Nachweis medizinischer Notwendigkeit
- Leistung bei Sucht
- Leistung bei Alkoholdemenz
- Mindestvertragsdauer
- Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten
- Beitragsfreiheit abhängig von den Pflegegraden 1 bis 5

Ausgewählte Tarifmerkmale im Vergleich

Unternehmen	Tarifname	Tarifvariante
Allianz	PflegeTaggeldBest (PZTB03)	statisch
Arag	ARAG IndividualPflege PIN	flexibel
Axa	Pflegevorsorge VARIO (VARIO 1, VARIO 2, VARIO 3, VARIO 4, VARIO 5)	flexibel
Bayerische Beamten	PflegePRIVAT Premium Plus	statisch
Inter	INTER QualiCare® – Tarifstufen QC 1–5 und QC 2–4	flexibel
Münchener Verein	Deutsche PrivatPflege	statisch
Union	PflegePRIVAT Premium Plus	statisch
Barmenia	Pflege100 (PMD100)	statisch
Central	central.pflegePlus	statisch
Debeka	EPC	statisch
DKV	Pflege Tagegeld PTG	statisch
Gothaer	MediPG 1, MediPG 2, MediPG 3, MediPG 4, MediPG EZ	flexibel
Hallesche	OLGAflex	statisch
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	flexibel
Vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	flexibel
Württembergische	PflegeTaggeld PremiumPlus (PTPU)	statisch
HanseMercur	Pflegemonatsgeld Tarif PG mit den Tarifstufen PGA, PGS	statisch
LVM	PZT-Komfort	statisch
R+V	Pflege premium (PKU)	statisch
Signal Iduna	PflegeTOP50	statisch
Deutscher Ring	careA+ und careS+	statisch

Umrechnungsskala

Note Finanzstärke	Prozent
1,00	100%
1,25	90%
1,75	75%
2,00	70%
2,25	65%
2,75	55%
3,00	50%
3,25	45%
3,75	35%
4,00	30%

DFSI-Notenskala

ab ...Prozent vom erreichten Maximalwert	DFSI-Bewertung
90%	Hervorragend
80%	Sehr Gut
60%	Gut
40%	Befriedigend
20%	Ausreichend
0%	Mangelhaft

- rückwirkende Leistungen
- Leistung bei eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz) auch ohne Pflegestufe
- Optionen, den Vertrag ruhen zu lassen
- Sonderzahlungen/Einmalzahlungen bei Eintritt des Pflegefalls

III. Leistung im Pflegefall

Um die Prämienhöhe der statischen und flexiblen Verträge im Vergleich zueinander zu beurteilen, hat das DFSI den „Pflege-Leistungs-Index“ konzipiert. Dieser informiert darüber, wie viel die Assekuranz in ihrem Tarif pro Cent Prämie bei Pflegebedürftigkeit des Versicherten bei ambulanter und stationärer Pflege monatlich zahlt. So wurde der Pflege-Leistungs-Index je Cent berechnet: Je nach Altersstufe gezahlte Leistungen in den Pflegegraden 1 bis 5 wurden gewichtet aufaddiert und durch die jeweilige Monatsprämie dividiert. Die Gewichtung orientiert sich dabei an der durchschnittlichen Verweildauer der Patienten in den einzelnen Pflegegraden: Pflegegrad 1 wurde mit 15 Prozent gewichtet, Pflegegrad 2 mit 30 Prozent, Pflegegrad 3 mit 30 Prozent, Pflegegrad 4 mit 20 Prozent und Pflegegrad 5 mit 5 Prozent. Darüber hinaus wurden ambulante Leistungen im Hinblick auf die Ergebnisse der am 16.1.17 publizierten „Pflegestatistik 2015“ des Statistischen Bundesamts mit 70, stationäre Leistungen hingegen mit 30 Prozent gewichtet.

Berechnung des „Pflege-Leistungs-Index“ je 1 Cent am Beispiel des statischen Allianz-Tarifs (PZTBO3) für 25-jährige Versicherte:

$[(300 \text{ Euro} \times 15\% + 1500 \text{ Euro} \times 30\% + 1500 \text{ Euro} \times 30\% + 1500 \text{ Euro} \times 20\% + 1500 \text{ Euro} \times 5\%) \times 30\% + (300 \text{ Euro} \times 15\% + 450 \text{ Euro} \times 30\% + 750 \text{ Euro} \times 30\% + 1200 \text{ Euro} \times 20\% + 1500 \text{ Euro} \times 5\%) \times 70\%] / 20,15 \text{ Euro Prämie} = 44,7 \text{ Punkte}$

Um den „Leistungs-Index“ zu bestimmen, wurde vom DFSI der „Pflege-Leistungs-Index“ mit dem „Tarifmultiplikator“ multipliziert und das Ergebnis abhängig von der jeweils untersuchten Altersstufe bepunktet. Im folgenden Schritt wurden die Punkte des „Leistungs-Index“ mit den umgerechneten Noten der Finanzstärke (s. Tabelle links) des jeweiligen privaten Krankenversicherers (Datenstand 2/2018) multipliziert und damit das Gesamtergebnis je Altersstufe ermittelt. Dabei wurden der „Leistungs-Index“ mit 70 Prozent und die Finanzstärke mit 30 Prozent im Hinblick auf das Gesamtergebnis gewichtet.

IV. Gesamtergebnis

Im letzten Schritt der Untersuchung wurden die Gesamtnoten in den insgesamt vier analysierten Altersgruppen aufaddiert, durch vier geteilt und so die Endnote des Versicherers ermittelt.

Wartezeit	Dynamik VOR Eintritt Pflegefall	Dynamik NACH Eintritt Pflegefall	Ruhensmöglichkeit	Assistanceleistungen	Kostenübernahme Haus-Notruf-System	Assistanceleistungen für nahe Angehörige	Geltungsbereich	Wohnsitzverlegung	Sonderzahlungen	Beitragsfreiheit	Mindestvertragsdauer	rückwirkende Leistungen	AVB-Bewertung
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Weltweit	Weltweit	Optional	Ja, ab PG 5	Keine	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Weltweit	EWR	Ja	Ja, ab PG 4	Keine	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Nein	Optional	Ja	Ja	EWR inkl. CH	EWR inkl. CH	Optional	Ja, ab PG 4	Keine	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Weltweit	Weltweit	Ja	Ja, ab PG 3	Keine	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Weltweit	Weltweit	Optional	Ja, ab PG 5	Keine	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Weltweit	Weltweit	Optional	Ja, ab PG 2	Keine	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Weltweit	Weltweit	Ja	Ja, ab PG 3	Keine	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Weltweit	Weltweit	Ja	Ja, ab PG 4	Keine	Unbegrenzt	Sehr Gut
1 Jahr	Ja	Ja	Nein	Nein	keine AL	keine AL	Weltweit	Weltweit	Ja	Ja, ab PG 4	Keine	Unbegrenzt	Sehr Gut
3 Jahre	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	EWR inkl. CH	EWR inkl. CH	Ja	Nein	Keine	Unbegrenzt	Sehr Gut
Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Weltweit	EWR	Keine SZ	Nein	Keine	Begrenzt	Sehr Gut
Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	keine AL	keine AL	Weltweit	Weltweit	Optional	Ja, ab PG 2	Keine	Unbegrenzt	Sehr Gut
Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Weltweit	Weltweit	Ja	Ja, ab PG 4	Keine	Begrenzt	Sehr Gut
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Weltweit	Weltweit	Optional	Ja, ab PG 2	Keine	Unbegrenzt	Sehr Gut
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Weltweit	Weltweit	Keine SZ	Ja, ab PG 2	Keine	Unbegrenzt	Sehr Gut
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Weltweit	Weltweit	Ja	Ja, ab PG 2	Keine	Unbegrenzt	Sehr Gut
Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	EWR inkl. CH	BRD	Ja	Nein	Keine	Begrenzt	Gut
Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	keine AL	keine AL	EWR inkl. CH	EWR	Keine SZ	Ja, ab PG 3	Keine	Begrenzt	Gut
Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	keine AL	keine AL	Weltweit	Weltweit	Keine SZ	Ja, ab PG 4	Keine	Begrenzt	Gut
Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	EWR inkl. CH	EWR inkl. CH	Ja	Ja, ab PG 5	Keine	Unbegrenzt	Gut
Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Weltweit	Weltweit	Ja	Ja, ab PG 4	Keine	Unbegrenzt	Gut

CH = Schweiz; PG = Pflegegrad; EWR = Europäischer Wirtschaftsraum; AL = Assistanceleistungen, SZ = Sonderzahlungen

Quelle: DFSI; Stand: August 2018



DIE PFLEGE- ABSICHERUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Vertrauen Sie dem Testsieger!

Jeder 2. wird im Laufe seines Lebens pflegebedürftig. Mit umfangreichen Service- und Assistance-Leistungen beim PflagegeldBest bekommen Sie nicht nur eine Geldleistung, sondern organisatorische Hilfe im Pflegefall. Davon profitieren Sie und sogar Ihre Familienangehörigen kostenlos.

Lassen Sie sich jetzt zu den Vorteilen der Pflegeabsicherung der Allianz beraten!

